

Das Sonnendorf

Solar-Pionier Sepp Bichler und sein Sielenbach

Atomkraft gefährlich? Energie sparen, Alternativen entwickeln. Macht auch Ihr mit!“ Diese Aufforderung pinselte Sepp Bichler in bunten Farben auf eine Holztafel. Dann hängte er sie – für alle sichtbar – an



seinen Stall. Nicht etwa 2011 war das, nach der Reaktorkatastrophe in Japan. Anno 1978 nagelte der Landwirt sein Bekenntnis an sein Anwesen. Anfangs belächelten die Sielenbacher ihn dafür, doch dann folgten sie dem „Revoluzzer“: Einer nach dem anderen hängte Solarzellen aufs Dach, Landwirte bauten Biogasanlagen, Hausbesitzer tauschten die Ölheizung gegen Pelletsöfen aus.

Heute ist Sielenbach vermutlich eine der energetisch raffiniertesten Gemeinden in Deutschland: „Wir produzieren ungefähr dreimal mehr Strom und Energie, als wir selbst verbrauchen“, freut sich Sepp Bichler. „Ich glaube, es gibt im Ort kein Haus mehr, das nicht Sonnenenergie nutzt.“



Die Solarzellen, die Sepp Bichler auf den Dächern seines Bauernhofs installiert hat, liefern Strom für 60 Haushalte. Der 60-jährige ist ein Pionier alternativer Landwirtschaft und alternativer Energiekonzepte. Dennoch verlor er nie die Bodenhaftung, was ihm die Sielenbacher lohnten: Er ist angesehener Kommunalpolitiker und stolz darauf, dass sein Dorf sich sein Selbstbewusstsein erhalten hat.

Sielenbach ist das Sonnendorf im Wittelsbacher Land. Das sieht man ihm auf den ersten Blick gar nicht an: Die idyllisch gelegene Gemeinde im grünen Tal der Ecknach ist eher bekannt für seine Wallfahrtskirche Maria Birnbaum und die Tatsache, dass sie 15000 Mastschweine beherbergt – und damit zehnmal so viele Tiere wie Menschen. „Ja, wir sind recht pragmatisch“, grinst Sepp Bich-

ler. Er selbst wechselte 1981 in die Bio-Landwirtschaft und war einer der ersten Direktvermarkter Bayerns. Heute nutzt er seine 17 Hektar Grund kaum mehr selbst; zusammen mit den Söhnen Martin (28) und Florian (26) betreibt er die Energiebauern GmbH und projiziert große Freiflächen-Fotovoltaikanlagen in ganz Europa. Jedes Jahr baut er Solarparks, die Strom liefern für knapp 5000 Haushalte.